

„Wir holen Dubai nach Deutschland“ - Extinction Rebellion kündigt satirische Proteste im gesamten Bundesgebiet an

+++ Fotogelegenheiten und Begleitoptionen +++

Wann? ab 24. November

Wo? Berlin, Essen, Frankfurt, Hamburg, Hannover, Hildesheim, München, Nürnberg, Stuttgart und weitere.

Bild, satirische Aktionen: Projektionen in Berlin (2.12.), Dinos in Badelatschen in Hamburg (24.11.), Geldregen in Hannover (24.11.) und Hildesheim, fossiler Weihnachtsbaum in München (29.11.), Fahrräder an Tankstelle betanken in Nürnberg (01.12.) und Stuttgart.

Die Klimabewegung Extinction Rebellion kündigt im gesamten Bundesgebiet satirische Aktionen im Vorfeld der 28. Weltklimakonferenz an. Sie befürchtet, dass auch diese Klimakonferenz keine verbindlichen Maßnahmen gegen die Erderwärmung verabschieden wird. Der Einfluss fossiler Interessen sei zu groß. Der Vorsitzende der Konferenz ist der Chef eines der größten ölexportierenden Konzerne.

„Die Klimakonferenz wird von einem Ölstaat und der Öllobby ausgerichtet. Die Konferenz ist mittlerweile eine einzige Greenwashing-Veranstaltung von Politik und Lobbyisten. Dieser COP-Zirkus zeigt, wie wir an der Nase herumgeführt werden. Daher holen wir Dubai nach Deutschland.“ sagt Amelie Meyer von Extinction Rebellion.

Schon in der Vergangenheit machte Extinction Rebellion mit phantasievollen Aktionen auf umwelt- und klimaschädliche Wirtschaftspraktiken aufmerksam. So besetzte die Gruppe im vergangenen Jahr beispielsweise den Potsdamer Platz mit einem pinken Ölturm.

Melden sie sich gerne bei Interview- oder Begleitanfragen bei unserem Pressekontakt.

Florian Zander

01747136130

presse@extinctionrebellion.de

Website COP28: <https://extinctionrebellion.de/aktionen/cop-28/>